

Eintritt und Reservierung

Eintritt 3,- €, private Mitglieder frei

Abendkasse ab 18.00 Uhr

Einlass ins Auditorium ab 18.30 Uhr

Reservieren Sie telefonisch oder online.

Am Montag, Dienstag und Mittwoch vor dem jeweiligen Vortrag von 9.00 Uhr-16.00 Uhr

Telefon 089/2179-221

www.deutsches-museum.de/museumsinsel/tickets

Live-Stream

Der Vortrag wird auf dem Youtube-Kanal des Deutschen Museums live gestreamt.

www.deutsches-museum.de/livestream

Schutz- und Hygieneregeln

Die Vor-Ort Veranstaltung im Auditorium findet zu den dann gültigen Auflagen zur Eindämmung der Corona Pandemie statt.

Die aktuell geltenden Schutz- und Hygieneregeln können Sie nachlesen unter:

www.deutsches-museum.de



Ab sofort kann in unseren Veranstaltungen und Führungen im Deutschen Museum eine mobile FM-Anlage zur Hörverstärkung genutzt werden.

Hinweise zu weiteren Vorträgen

Wir informieren Sie gerne regelmäßig über die nächsten Vorträge des Deutschen Museums. Bitte teilen Sie uns einfach Ihre E-Mail- und Postadresse mit. Sie erhalten dann Hinweise zu den weiteren Vorträgen unseres Hauses.

Deutsches Museum · Vortragsmanagement · 80306 München

Tel. 089/2179-289, Fax 089/2179-99289

C.Heller@deutsches-museum.de

www.deutsches-museum.de

Deutsches Museum



Wissenschaft für jedermann

Vorträge im Auditorium



Mittwoch, 15. März 2023, 19.00 Uhr

Wieviel Glück braucht es, dass es uns gibt?

Prof. Dr. Kathrin Altwegg

Wieviel Glück braucht es, dass es uns gibt?

Bis jetzt wurden mehr als 5000 Planeten ausserhalb des Sonnensystems entdeckt und es werden ständig mehr. Immer öfter liest man auch, dass solche Planeten möglicherweise Leben enthalten könnten. Man schätzt die Zahl der Planeten im Universum auf weit mehr als 10^{22} . Warum haben wir dann die andern noch nicht gehört? Wo bleiben die Aliens?

Sind wir das Ergebnis einer Entwicklung, die so auch andernorts stattfindet oder sind wir das Ergebnis von Zufall? Welche Entwicklungsschritte passieren zwangsläufig, welche benötigen Glück im richtigen Moment? Wie wahrscheinlich ist es, dass sich irgendwo im All technologische Zivilisationen befinden, die heute Radiosignale empfangen und aussenden können?

Eine kurze Geschichte des Universums, des Sonnensystems und des Lebens auf unserem Planeten bringt einige Antworten auf diese Fragen. Wie lange unser Glück noch anhält, liegt in unseren Händen, aber nicht nur. Dieser Vortrag soll einige Denkanstösse zu uns Menschen und unserem astronomischen Umfeld geben.

Prof. Dr. Kathrin Altwegg

Kathrin Altwegg ist emeritierte Professorin in Weltraumforschung an der Universität Bern. Sie erlangte 1980 die Doktorwürde an der Universität Basel in Festkörperphysik. Nach einem PostDoc Aufenthalt in New York arbeitete sie im physikalischen Institut in Bern. 1996 habilitierte sie im Bereich Physik des Sonnensystems und wurde 2001 zur assoziierten Professorin ernannt. Von 2011 bis 2016 leitete sie das »Center for Space and Habitability« der Universität Bern. Der Schwerpunkt Ihrer wissenschaftlichen Tätigkeit ist die Kometenforschung mit in situ Massenspektrometrie. Sie war an der Europäischen Mission Giotto zum Kometen Halley und als Hauptverantwortliche für das ROSINA Instrument bei der Rosetta Mission zum Kometen 67P beteiligt. Sie ist aktiv in der Öffentlichkeitsarbeit in Bezug auf Wissenschaft für Schulen und das allgemeine Publikum.